



Presseinformation, 16. Februar 2018
Nr. 179 / 17-18

ADMIRAL

2BL: Burgenländisches Duo vor Playoff-Qualifikation

Jennersdorf & Mattersburg fehlt noch ein Sieg | Tabellenführer Timberwolves empfängt Villach | Mistelbach & St. Pölten um Platz 2

Die beiden burgenländischen Teams haben in der 19. Runde der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** ihre Chance auf die vorzeitige Qualifikation für die Playoffs 2018. Sie können vor heimischem Publikum ihren Platz in der Postseason sicherstellen und würden jeweils mit einem Sieg ihre direkten Konkurrenten abschütteln. Die weiterhin defensiv starken **Jennersdorf Blackbirds** (6) empfangen **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9), die **Mattersburg Rocks** (7) wollen gegen die **Basket Flames** (8) ihren fünften Heimsieg in Serie landen. Die beiden angesprochenen Auswärtsteams fighten ebenfalls noch um ihren Platz im Viertelfinale und würden bei einem Erfolg ihre Ausgangsposition im Kampf um Platz 8 deutlich verbessern. Umstritten ist auch noch der zweite Tabellenplatz: Die **Mistelbach Mustangs** (2) und der **UBC St. Pölten** (3) haben augenblicklich die besten Chancen auf diesen Rang. Für sie stehen vermeintlich leichte Aufgaben an denn Mistelbach gastiert bei den zuletzt acht Mal sieglosen **Basket 2000 Vienna Warriors** (10). St. Pölten empfängt die **BBU Salzburg** (10), gegen die der amtierende Vizemeister noch nie verloren hat. Aber auch die **Panaceo Raiders Villach** (4) haben noch eine kleine Chance auf Platz zwei nach dem Grunddurchgang. Um den aktuellen Rückstand von vier Punkten zu verkürzen, brauchen die Kärntner einen Auswärtssieg bei Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1). Die Wölfe wollen aber mit ihrem 18. Saisonsieg den Gewinn des Grunddurchgangs frühzeitig sicherstellen. Die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (5) kämpfen hingegen noch um den vierten Tabellenrang und um ein mögliches Heimrecht im Viertelfinale. Sie wollen bei den **Wörthersee Piraten** (12) ihren vierten Auswärtssieg in Serie feiern.

In der 19. Runde der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** haben die beiden burgenländischen Mannschaften ihre Chance, sich frühzeitig für die Playoffs 2018 zu qualifizieren. Die **Jennersdorf Blackbirds** (6) haben in der vergangenen Runde ihre Teilnahme an der Postseason vorerst noch knapp verpasst. Sie bekommen somit ihre zweite Chance. Die Südburgenländer haben **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) zu Gast. Mit der Nachverpflichtung von **Sebastian Koch**, der in seinen bisherigen zwei Spielen durchschnittlich 15 Punkte und 6 Rebounds scoren konnte und aktuell auch im 14-Mann-Kader des österreichischen Nationalteams steht, haben die Blackbirds vor allem an Athletik gewonnen. Damit und mit ihrer starken Defensivleistung (66,8 oppg / #1) treten sie als Favorit an und wollen, wie schon in der Hinrunde (72:63), als Sieger das Parkett verlassen. Im ersten Aufeinandertreffen war die Defensive der Blackbirds Trumpf, sie ließen im Schlussviertel nur fünf Punkte zu. Das darf den

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch





Kärntnern nicht nochmals passieren, zumal für sie ein Sieg im Burgenland wichtige Punkte im eigenen Kampf um die Playoffs wäre.

Die **Mattersburg Rocks** (7) haben sich nach ihrem Auswärtssieg in Dornbirn die erste Chance auf die vorzeitige Playoff-Qualifikation erarbeitet. Die Nordburgenländer haben mit den **Basket Flames** (8) ebenfalls noch einen um die Postseason kämpfenden Klub zu Gast. Das erste Meisterschaftsspiel ging mit 69:59 an die Mannschaft von Headcoach **Joey Vickery**, die im „head-2-head“ mit 10:3 auch klar die Nase vorne hat. Doch die „Flammen“ haben ihr letztes Spiel in Mattersburg souverän gewonnen. Nach zunächst fünf Niederlagen, feierten die Wiener vor ziemlich genau einem Jahr einen 77:49-Auswärtserfolg. Nach fünf Niederlagen in Serie haben die „Flammen“ letztes Wochenende mit einem ungefährdeten 85:66-Sieg über die Warriors endlich wieder gewonnen. Gegen die Rocks soll der achte Saisonsieg folgen, um im Playoff-Kampf weiterhin alles in der eigenen Hand zu haben. Für die Wiener gilt es vor allem **Royce Wollridge** (29,3 PTS) in Schach zu halten. Er führte Mattersburg letztes Wochenende erstmals in dieser Saison zu einem dreistelligen Sieg (101:89).

Während sich die beiden angesprochenen Auswärtsteams wohl am Ende um den letzten Platz im Viertelfinale duellieren, steht für ein Trio der zweite Tabellenplatz zur Option. Die besten Ausgangspositionen auf Rang zwei – und damit Heimrecht in einem möglichen Semifinale – haben die **Mistelbach Mustangs** (2) und der **UBC St. Pölten** (3). Beide Teams stehen vor vermeintlichen „Pflichtsiegen“. Mistelbach, das bereits ein Spiel mehr als St. Pölten ausgetragen hat, gastiert bei **Basket 2000 Vienna Warriors** (11). Während die Niederösterreicher zuletzt fünf Mal in Serie siegten, setzte es für die Wiener acht Niederlagen am Stück. In den bisherigen drei Duellen triumphierte jeweils Mistelbach, stets mit einer durchschnittlichen Differenz von +32,7 Punkten. Auch das erste Saisonduell war mit 106:66 souverän ausgefallen, weil Mistelbach mannschaftlich geschlossen agierte und gleich sechs Spieler zweistellig scorten. Ein Erfolg der Wiener würde überraschen, zumal **Marko Moric** und Neuzugang **Stephan Balga** letzte Woche wieder gefehlt hatten.

Der **UBC St. Pölten** (3) – er trug ein Spiel weniger aus als Mistelbach und liegt zwei Punkte hinter den Mustangs auf Rang drei – hat seinen „Lieblingsgegner“ zu Gast. Die **BBU Salzburg** (10), die zuletzt trotz etlicher Ausfälle einen Overtime-Sieg gegen die Piraten errang, hat in neun Spielen gegen die Niederösterreicher noch keinen Sieg eingefahren. Beim jüngsten Duell in der Hinrunde waren die auswärts schon seit sechs Spielen ohne Sieg gebliebenen Salzburger knapp dran, unterlagen lediglich 76:79. Um diesmal eine Überraschung zu schaffen, braucht der Tabellenzehnte wohl eine außergewöhnliche Leistung, muss vor allem am Rebound seine Stärken ausspielen. Doch der Vizemeister will seinen kurzzeitigen Negativlauf von zwei Niederlagen am Stück umgehend korrigieren – und entscheidende Punkte im Kampf um Platz zwei machen.

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch





Die augenblicklich schlechteste Ausgangsposition im Kampf um Platz zwei haben die **Panaceo Raiders Villach** (4). Der Tabellenvierte weist aktuell zwei (auf St. Pölten; Anm.) bzw. vier (auf Mistelbach; Anm.) Punkte Rückstand auf und hat auch gegen die Mustangs ein schlechteres „direktes Duell“ (-5). Um Platz zwei anzugreifen, brauchen die Kärntner in der 19. Runde der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** einen Erfolg bei Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1). Die „ewige Bilanz“ gegen den Cup-Viertelfinalisten liest sich negativ (2:7), die letzten beiden Begegnungen gingen an die Wiener. Sie gewannen in der Hinrunde mit 95:87. Villach muss vor allem defensiv einen Zahn zulegen, denn in einem offensiven Schlagabtausch hat der variable und tief besetzte „Leader“ wohl seine Vorteile. Beim letzten Auswärtssieg der „Wölfe“ (73:67 in Jennersdorf) gefiel mit sechs Spielern die neun oder mehr Punkte machten wieder das Kollektiv.

Obwohl die Kärntner noch um den zweiten Tabellenplatz kämpfen, steht ihr augenblicklicher vierter Rang noch nicht fest. Unmittelbar dahinter – zwar mit zwei Punkten Rückstand und einem Nachteil im „direkten Duell“ von minus 8 – liegen die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (5), die aktuell bei den weiterhin sieglosen **Wörthersee Piraten** (12) vor einem „Pflichtsieg“ stehen, dann aber ein hartes Restprogramm (St. Pölten, Timberwolves, Jennersdorf) vorfinden. Gegen die Kärntner führen die „Löwen“ insgesamt mit 8:3. Die letzten vier Spiele wurden gewonnen. Vor allem die Inside-Stärke der Vorarlberger sollte in diesem Duell den Ausschlag geben. „Löwe“ **Luka Brajkovic** wurde ebenfalls im aktuellen Kader des Nationalteams berücksichtigt, fehlt aber in dieser Begegnung wegen einer Auslandsreise. Auch den Kärntnern fällt eine wichtige Stütze aus: **Elvis Keric**, der in bislang zwei Spielen für die Piraten 23 Punkte, 6,5 Rebounds und 4,5 Assists auflegte, fällt verletzungsbedingt aus.

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Die Spiele der 19. Runde im Überblick:

| | | |
|---|--|---|
|  | Vienna D.C. Timberwolves – Panaceo Raiders Villach Samstag, 17.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22. |  |
|  | Basket 2000 Vienna Warriors – Mistelbach Mustangs Samstag, 17.00 Uhr in der Stadthalle B, Wien 15. |  |
|  | Wörthersee Piraten – Raiffeisen Dornbirn Lions Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt |  |
|  | Mattersburg Rocks – Basket Flames Samstag, 20.15 Uhr in der SPH Mattersburg |  |
|  | UBC St. Pölten – BBU Salzburg Sonntag, 17.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten |  |
|  | Jennersdorf Blackbirds – KOŠ Posojilnica Bank Celovec Sonntag, 18.00 Uhr im Aktivpark Güssing |  |





| | | | |
|---|--|---------------------------------------|---|
|  | <p>Vienna D.C. Timberwolves</p> | <p>Panaceo Raiders Villach</p> |  |
| <p>Samstag, 17.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22.</p> | | | |
| <p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p> | | | |
| <p>Hubert Schmidt, Headcoach der Wolves: „Villach hat in den letzten Wochen sehr starke Leistungen geboten. Wir müssen defensiv sehr konzentriert zu Werke gehen und offensiv unsere Inside-Vorteile ausspielen, um auch das zweite Saisonduell mit dem Meister gewinnen zu können.“</p> | | | |
| <p>Philipp D’Angelo, Kapitän der Wolves: „Wir werden versuchen, an die Heimleistung aus dem Cup anzuschließen und gegen das derzeit vielleicht heißeste Team der Liga zu gewinnen.“</p> | | | |
| <p>Nino Gross, Kapitän der Raiders: „Die Timberwolves sind das Um und Auf in der Liga. Heuer kann der Titel nur über sie führen. Wir haben aber die Mittel und Erfahrung, ihnen einen Strich durch die Rechnung zu machen. Am Samstag wollen wir unsere Stärken zweigen.“</p> | | | |
| <p>Personelles:</p> | | | |
| <p>Wolves: Vince Polakovic und Jakob Mayerl (verletzt) fallen aus. Laurence Müller (krank) ist fraglich.</p> | | | |
| <p>Raiders: Bis auf Ales Primc sind alle Spieler fit.</p> | | | |
| <p>Bisherige Begegnung 17/18: 87:95 für Vienna D.C. Timberwolves;</p> | | | |
| <p>Besonderheiten: Timberwolves-Cheerleaders, DJ Stari und Maskottchen TiWo.</p> | | | |

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

| | | | |
|---|---|---------------------------------------|---|
|  | <p>Basket 2000 Vienna Warriors</p> | <p>Mistelbach Mustangs</p> |  |
| <p>Samstag, 17.00 Uhr in der Stadthalle B, Wien 15.</p> | | | |
| <p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p> | | | |
| <p>Aleksandar Trivan, Kapitän der Warriors: „Ich hoffe, dass mein Team dieses schwierige Spiel am kommenden Samstag so gut es geht meistern kann. Ich werde sie natürlich so gut wie möglich unterstützen.“</p> | | | |
| <p>Marko Tomic, Assistent-Coach der Warriors: „Wir müssen sehr viel an uns arbeiten und die Fehler, die wir bis jetzt gemacht haben, versuchen auszubessern. Mistelbach ist eine sehr starke Mannschaft und wir werden kämpfen und hoffentlich unser Maximum geben.“</p> | | | |
| <p>Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: „Wir wollen unsere Siegesserie am kommenden Samstag in der Wiener Stadthalle verlängern!“</p> | | | |
| <p>Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs: „Trotz der kurzfristigen Ausfälle von Laurenz Heindl und Lukas Hofer letzten Samstag haben die "verbliebenen Acht" des Teams am Sonntag in Klagenfurt gegen KOŠ überzeugt - und das nicht einmal 48 Stunden nach dem Cupspiel. Es ist schön zu sehen, wie einer für den anderen arbeitet und einsteht. Wir hoffen, dass die Entwicklung so weitergeht. Auf die leichte Schulter genommen darf kein Spiel werden - jedes Team ist in der Lage, für einen "Stolperstein" zu sorgen. Doch mit der sicher wieder zahlreichen Unterstützung durch die Mustangs-Fans in der Bundeshauptstadt wird es klappen!“</p> | | | |
| <p>Personelles:</p> | | | |
| <p>Mustangs: Ronald Sprung muss sich Ende Februar einer Athroskopie unterziehen und fällt längerfristig aus.</p> | | | |
| <p>Bisherige Begegnungen 17/18: 106:66 für Mistelbach Mustangs;</p> | | | |



ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

| | | | |
|--|--------------------------------------|---|---|
|  | <p>Wörthersee Piraten</p> | <p>Raiffeisen Dornbirn Lions</p> |  |
| <p>Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt</p> | | | |
| <p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p> | | | |
| <p>Goran Jovanovic, Headcoach der Piraten: „Wir waren zuletzt immer knapp dran, es hat nur wenig gefehlt, die Mannschaft steigert sich von Woche zu Woche. Gegen die Dornbirn Lions wird es vor allem darum gehen, das Duo Arruti und Vicens zu kontrollieren, ein schwieriges Unterfangen.“</p> | | | |
| <p>Markus Mittelberger, sportlicher Leiter der Lions: „Wir haben zuletzt in zwei Heimspielen zu viele Punkte bekommen und werden uns defensiv anders präsentieren müssen, um in Klagenfurt zu gewinnen. Diesen Sieg brauchen wir aber unbedingt, wenn wir unsere Chance auf einen Top-4-Platz wahren wollen.“</p> | | | |
| <p>Dominik Jussel, Spieler der Lions: „Gegen das Tabellenschlusslicht zählt nur der Sieg, alles andere wäre eine herbe Enttäuschung. Wir müssen mehr Konstanz zeigen und jeder muss sich für den Erfolg verantwortlich fühlen.“</p> | | | |
| <p>Personelles:</p> | | | |
| <p>Piraten: Elvis Keric fehlt verletzungsbedingt.</p> | | | |
| <p>Lions: Luka Brajkovic fehlt aufgrund einer Auslandsreise.</p> | | | |
| <p>Bisherige Begegnung 17/18: 93:63 für Raiffeisen Dornbirn Lions;</p> | | | |





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

| | | | |
|---|-------------------------------------|-----------------------------|---|
|  | <p>Mattersburg Rocks</p> | <p>Basket Flames</p> |  |
| <p>Samstag, 20.15 Uhr in der SPH Mattersburg</p> | | | |
| <p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p> | | | |
| <p>Marko Soldo, Spieler der Rocks: „Am Samstag kommen die Flammen in die Halle. Hoffentlich verbrennen wir uns nicht.“</p> | | | |
| <p>Lukas Gludovatz, Spieler der Rocks: „Der Sieg letzte Woche hat uns Auftrieb und Selbstvertrauen gegeben. Jetzt ist es wichtig an diesen Erfolg anzuknüpfen.“</p> | | | |
| <p>Franz Zderadicka, Headcoach der Flames: „Wir rechnen damit, dass wir noch zwei Siege brauchen werden. Einen davon werden wir versuchen am Samstag zu schaffen.“</p> | | | |
| <p>Fuad Memcic, Spieler der Flames: „Die Mattersburger Mannschaft verfügt über sehr viel Qualität. Trotzdem wollen wir mit einem Sieg näher in Richtung Playoffs rücken.“</p> | | | |
| <p>Personelles:</p> | | | |
| <p>Rocks: Michael Mach und Benjamin Bernleithner fehlen beide aus privaten Gründen. Claudio Vancura ist immer noch verletzt.</p> | | | |
| <p>Flames: Joshua Rohrböck fehlt (Sperrung). Dominik Alturban (Knöchel) und Teo Mndrucic (Fuß) fallen wahrscheinlich aus. Vladimir Gavranic und Lorenz Haas sind fraglich (beide krank).</p> | | | |
| <p>Bisherige Begegnung 17/18: 69:59 für Mattersburg Rocks;</p> | | | |





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

| | | | |
|--|------------------------------|----------------------------|---|
|  | <p>UBC St. Pölten</p> | <p>BBU Salzburg</p> |  |
| <p>Sonntag, 17.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten</p> | | | |
| <p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p> | | | |
| <p>Andreas Worenz, Headcoach vom UBC: „Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge ist es für uns wichtig, dass wir wieder in unseren normalen Rhythmus kommen und unsere Stärken ausspielen.“</p> | | | |
| <p>Stefan Jäger, Pressesprecher vom UBC: „Die beiden Niederlagen sind aufgearbeitet und abgehakt. Wir orientieren uns nach vorne und wollen zu Hause natürlich gewinnen!“</p> | | | |
| <p>Aaron Mitchell, Headcoach der BBU: „Wir haben uns in den letzten 3 Heimspiel etwas Schwung aufgebaut und hoffen diesen Schwung zu dem Auswärtsspiel mitnehmen zu können.“</p> | | | |
| <p>Harald Bründlinger, Obmann der BBU: „Die Dragons stehen nicht umsonst auf Platz 3 der Tabelle und bei uns sind noch nicht alle ganz fit. Das wird eine Herkulesaufgabe.“</p> | | | |
| <p>Personelles:</p> | | | |
| <p>UBC: Florian Pöcksteiner fehlt weiterhin.</p> | | | |
| <p>BBU: Jimenez und Oluic sind aufgrund ihrer Verletzungen fraglich.</p> | | | |
| <p>Bisherige Begegnung 17/18: 76:79 für UBC St. Pölten;</p> | | | |





| | | | |
|---|--------------------------------------|--|---|
|  | <p>Jennersdorf Blackbirds</p> | <p>KOŠ Posojilnica Bank Celovec</p> |  |
| <p>Sonntag, 18.00 Uhr im Aktivpark Güssing</p> | | | |
| <p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p> | | | |
| <p>Daniel Müllner, Headcoach der Blackbirds: „Uns erwartet, im Kampf um einen Playoff Platz, ein weiteres sehr wichtiges Spiel. Unser Gegner hat das gleiche Ziel wie wir und daher wird es sicher ein heißer Tanz. Wir haben in den letzten Spielen gut gespielt und daran gilt es anzuknüpfen.“</p> | | | |
| <p>Manuel Jandrasits, Kapitän der Blackbirds: „KOŠ Celovec ist eine Mannschaft die sehr physisch spielt und Inside über sehr erfahrene Spieler verfügt. Wir müssen als Team dagegenhalten. Sollte uns das über 40 Minuten gelingen, haben wir gute Chancen und können mit einem Heimsieg das Ticket für die Playoffs lösen.“</p> | | | |
| <p>Stefan Hribar, sportlicher Leiter von KOŠ: „Es wird nicht einfach in Jennersdorf. Aber auswärts haben wir schon oft bewiesen, dass wir ein ernstzunehmender Gegner sind. Wir haben gegen die starken Jennersdorfer nichts zu verlieren.“</p> | | | |
| <p>Andi Smrtnik, Kapitän von KOŠ: „Nachdem Jennersdorf einen prominenten Zugang bekommen hat, wartet auf uns ein Puzzleteil mehr gegen die unberechenbaren Jennersdorfer. Wir müssen unsere Defense in den Griff bekommen, nur so haben wir eine Chance!“</p> | | | |
| <p>Personelles:</p> | | | |
| <p>Blackbirds: Georg Gentner fehlt aufgrund einer Knöchelverletzung.</p> | | | |
| <p>Bisherige Begegnung 17/18: 63:72 für Jennersdorf Blackbirds;</p> | | | |

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

**PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS**

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga

abl@profsmedia.at

Christopher Käferle
Vinzenz Winter

christopher.kaeferle@basketballliga.at
vinzenz.winter@basketballliga.at

0699/12192303
0676/6830710

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL
www.oebl.at

